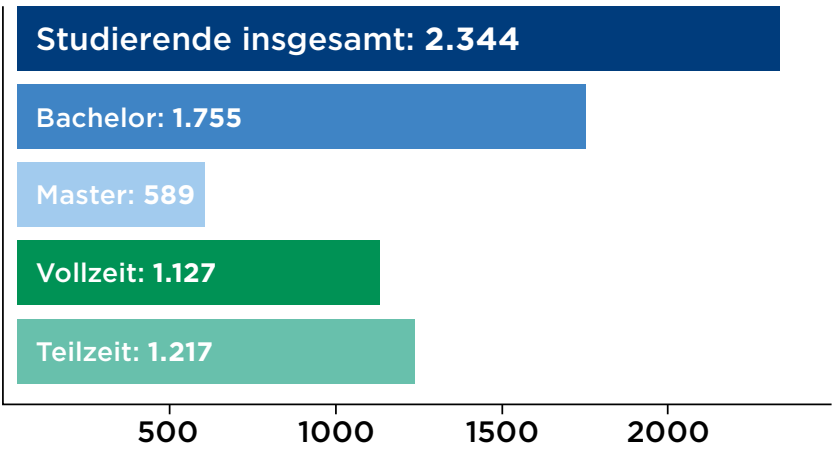


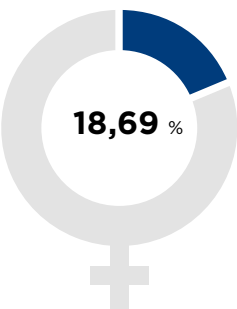
Zahlen und Fakten

Wer studiert an der THGA, wie viele Mitarbeitende hat die Hochschule und welche Nationen kommen auf unserem internationalen Campus zusammen – die THGA hinter der Fassade.

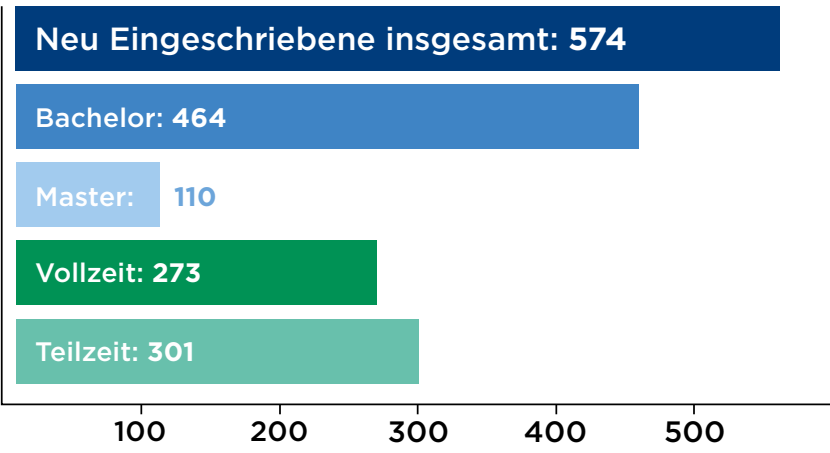
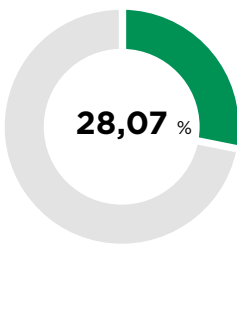
Studierendenzahlen & Co



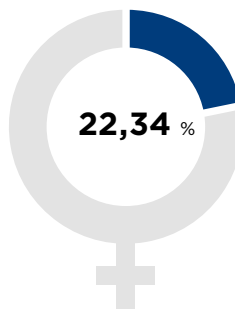
Frauenanteil
an der Gesamtstudierendenzahl



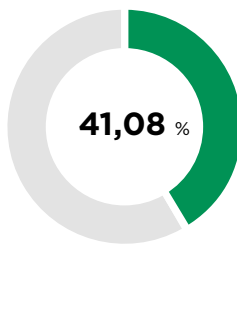
ausländische Studierende
Anteil an der Gesamtstudierendenzahl



Frauenanteil
an der Neueinschreiberzahl



ausländische Studierende
Anteil an der Neueinschreiberzahl



- 532 Studierende wurden ins erste Fachsemester eingeschrieben.
- 355 Studierende wurden in das erste Hochschulsemester der Bachelorstudiengänge eingeschrieben.

Übersicht nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereich	Studierende
WB 1 Georessourcen und Verfahrenstechnik	746
WB 2 Maschinenbau und Materialwissenschaften	693
WB 3 Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	905

Studiengänge

WB 1	Bachelor • Geotechnik und Angewandte Geologie, Bau- und Umweltgeotechnik • Rohstoffingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcenmanagement • Verfahrenstechnik • Vermessungswesen Master • Geoingenieurwesen und Nachbergbau • Mineral Resource and Process Engineering
WB 2	Bachelor • Angewandte Materialwissenschaften • Maschinenbau Master • Maschinenbau • Material Engineering and Industrial Heritage Conservation
WB 3	Bachelor • Elektrotechnik • Informationstechnik und Digitalisierung • Wirtschaftsingenieurwesen Master • Betriebssicherheitsmanagement • Elektro- und Informationstechnik • Wirtschaftsingenieurwesen

Auf der Suche nach einem Studium mit Sinn

Ergebnisse aus der Erstsemesterbefragung an der THGA im Sommersemester 2021 und im Wintersemester 2021/22

Einstellung zu MINT-Themen:
Mehr als zwei Drittel der befragten Erstsemester finden Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wichtig für einen nachhaltigen Wandel der Gesellschaft. Knapp drei Viertel wollen das, was sie in diesen Bereichen lernen, auch praktisch anwenden.

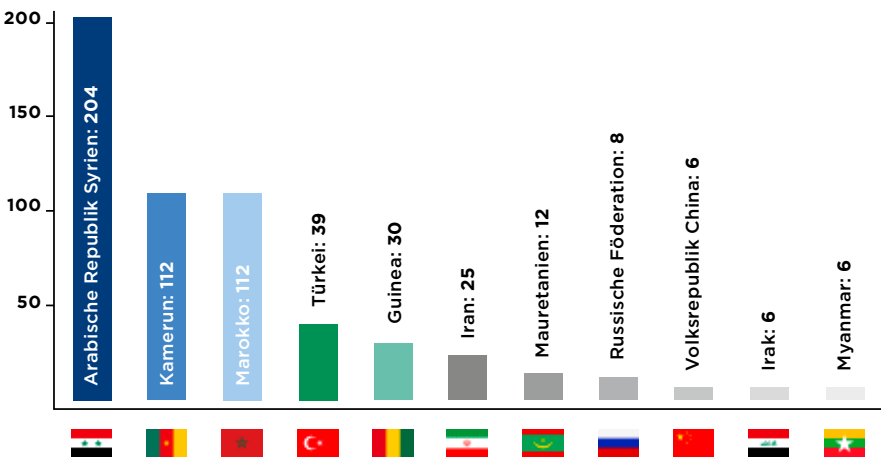
Studienmotivation:
Bei der Wahl des Studienfachs spielen intrinsische Gründe wie Begabung, Neigung und Interesse mit 76 % die größte Rolle. Doch gerade mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit ist auch ein anderer Aspekt nicht zu unterschätzen: Über 30 % der Befragten

wollen durch die Wahl ihres Studienfachs dazu beitragen, die Gesellschaft nachhaltig zu verbessern, und technische Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen entwickeln.

Gründe für die Hochschulwahl:
Für die THGA sprechen vor allem die Schwerpunkte, die sie anbietet (32 %), ihr guter Ruf (28 %), die Nähe zum Heimatort (27 %) und die Empfehlung durch andere (25 %). In Zukunft wird es darum gehen, die Positionierung als Hochschule für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Innovation zu stärken und potenzielle Studierende auch darüber anzusprechen.

Internationale Studierende nach Ländern

Neben 1.686 Studierenden aus Deutschland kamen im Wintersemester 2021/22 658 Studierende aus 64 weiteren Ländern. Die meisten davon aus:



Finanzen

Die Einnahmen der THGA beliefen sich im Jahr 2021 auf rund 21,4 Mio. €. Darin enthalten sind unter anderem:

1,4
Mio €

Qualitätsverbesserungsmittel des Landes NRW

2,0
Mio €

Einnahmen Forschungszentrum Nachbergbau

1,4
Mio €

Einnahmen aus dem entgeltpflichtigen Weiterbildungsstudiengang Betriebssicherheitsmanagement sowie aus Drittmitteln, Spenden und sonstigen Zuwendungen

21,4
Mio €

Einnahmen der THGA im Jahr 2021 insgesamt



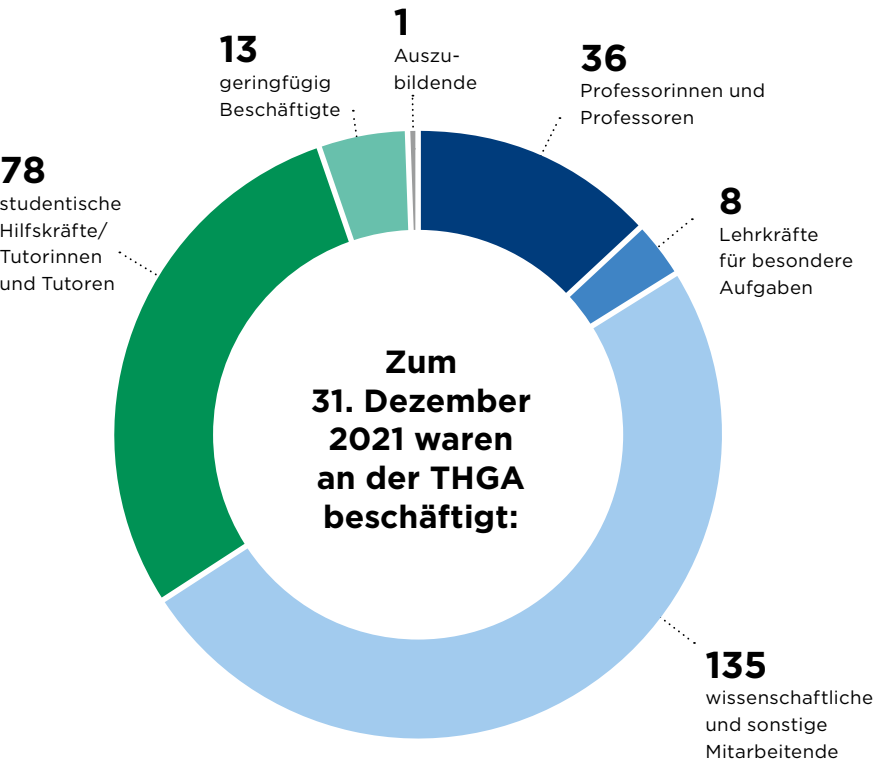
909.000 €

Hochschulpaktmittel

66.000 €

Vermietungen und Dienstleistungen

Personalia



Bei den Beschäftigten lag die Frauenquote bei rund 41 % und war damit rund 3 % höher als im Vorjahr.

Im Präsidium lag der Anteil von Frauen bei 33,33 %, im Hochschulrat bei rund 56 %.

Die Zahl der Professorinnen und Professoren stieg im Vergleich zum Vorjahr um 12,5 %. Auch die Anzahl an wissenschaftlichen und sonstigen Beschäftigten (vorher 132) konnte 2021 noch einmal um 2,3 % erhöht werden. Diese personelle Aufstockung ging unter anderem auf das FZN und Mittel des Hochschulpakts zurück.

Hochschulrat

Der ehrenamtliche Hochschulrat berät das Präsidium in strategischen, personellen und wirtschaftlichen Fragen. Außerdem fördert er die regionale Einbindung der THGA und den Transfer zwischen Hochschule, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Bei seinen Sitzungen im Jahr 2021 stimmte der Hochschulrat den Planungen und Empfehlungen des Präsidiums einvernehmlich zu.

Mitglieder des Hochschulrats 2021:

- **Bärbel Bergerhoff-Wodopia**, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung (Vorsitzende des Hochschulrats)
- **Petra Reinbold-Knape**, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IG BCE (stellvertretende Vorsitzende des Hochschulrats)

- **Carina Gödecke**, Vizepräsidentin des Landtags NRW
- **Sabine Diehr**, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- **Prof. Dr. Oliver Langefeld**, Institut für Bergbau, Technische Universität Clausthal
- **Peter Schrimpf**, Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft
- **Adolf Siethoff**, Mitglied der Geschäftsführung der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH
- **Andreas Welz**, Leiter der Abteilung Bergbau und Energie in NRW bei der Bezirksregierung Arnsberg
- **Prof. Dr. Iris Wiesner**, Vizepräsidentin der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Präsidium

Das Präsidium ist das Führungsgremium der THGA. Ihm gehören neben dem Präsidenten vier akademische Vizepräsidentinnen und -präsidenten sowie eine Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung an. Das Präsidium beschließt alle von den zentralen Organen der Hochschule aufgestellten Pläne, die die Entwicklung der THGA betreffen, und legt Maßnahmen zur Stärkung der THGA im Wettbewerb fest. Dabei würdigt es die Stellungnahmen des Hochschulrats und des Senats.

Mitglieder des Präsidiums 2021:

- **Prof. Dr. Jürgen Kretschmann** (Präsident)
- **Dr. Susanne-Christiane Buchbinder** (Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung)
- **Prof. Dr. Heike Kehlbeck** (Vizepräsidentin für Hochschulentwicklung und den WBI)
- **Prof. Dr. Michael Prange** (Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Transfer und den WBII)
- **Prof. Dr. Michael Bendrat** (Vizepräsident für Studium und Lehre und den WBIII)
- **Prof. Dr. Ulrich Paschedag** (Vizepräsident für das Forschungszentrum Nachbergbau)

Senat

Der Senat setzt sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Professorenschaft, der wissenschaftlichen Mitarbeitenden, der Beschäftigten aus Technik und Verwaltung sowie der Studierenden zusammen – und zwar gruppenparitätisch. Er spricht unter anderem Empfehlungen und Stellungnahmen zu Forschung, Lehre und Studium aus und berät zu Themen wie Digitalisierung, Internationalisierung oder Hochschulentwicklung. Auch 2021 waren die Sitzungen stark durch

die Corona-Pandemie geprägt – so waren Präsenz- und Online-Lehre, die Durchführung von Prüfungen oder Einführungsveranstaltungen prägende Diskussionspunkte. Außerdem hat das Gremium unter anderem Impulse für den Hochschulentwicklungsplan gegeben und neue Berufungsverfahren für Professuren auf den Weg gebracht. Die Sitzungen des Senats sind in der Regel öffentlich, in diesem Jahr fanden sie aufgrund der Pandemie digital statt.



Technische Hochschule Georg Agricola